

Hofmannsthal, Hugo von: Und richtend wird es euch entgegendröhnen (1891)

- 1 Und richtend wird es euch entgegendröhnen:
- 2 »verfluchte Schar von Gegenwartsverächtern!
- 3 Gewandelt seid ihr
- 4 Den Vätern fremd und fremd den eignen Söhnen;

- 5 Ihr schwanktet kläglich zwischen den Verfechtern
- 6 Von neuen Farben, neuen eignen Tönen,
- 7 Von neuem Zweifeln, Suchen, Lachen, Stöhnen,
- 8 Und zwischen des Ererbten starren Wächtern.

- 9 In Unverstehen seid ihr hingegangen
- 10 Durch aller Stürme heilig großes Grauen,
- 11 Durch aller Farben glühend starkes Prangen

- 12 In taubem Hören und in blindem Schauen:
- 13 All Eines ist der Anfang und das Ende,
- 14 Und wo du stehst, dort ist die Zeitenwende!«

(Textopus: Und richtend wird es euch entgegendröhnen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)